

# RAKEL

## DAS KNOWHOW DER SIEBDRUCK-PARTNER

Dezember

12/06

Gebündeltes Knowhow

**SIEB  
DRUCK  
PARTNER**

Individueller Service



Marabu



SEFAR



### ERFOLGREICHER SIEBDRUCK-WORKSHOP

## DIE SIEBDRUCK-PARTNER VERMITTELN DEN FARBlichen DURCHBLICK

Das komplexe Knowhow der Farbenwelt stand im Mittelpunkt des aktuellen Workshops der Siebdruck-Partner. Viele Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, sich zum Thema Farbmatrik und der Erreichung von Farbtongenaugigkeit im Siebdruck weiterzubilden.

„Heute hab ich viel dazu gelernt. Wenn bald wieder ein solcher Workshop ansteht – ich bin dabei! Hier nehme ich unwahrscheinlich viel mit für meinen täglichen Job.“ Solche Aussagen von Teilnehmern verdeutlichen, dass die Ziele, die die Siebdruck-Partner mit diesem aktuellen Workshop verfolgten, tatsächlich erreicht wurden.

Ein breites Publikum mit unterschiedlichem Wissensstand ließ sich von den Fachreferenten durch ein informatives und vielseitiges Programm führen. Der Workshop vermittelte detailliertes Wissen zum Einfluss des Gewebes auf die Farbtongenaugigkeit, zur richtigen Beschichtung für ein einwandfreies Schablonenergebnis und gab viele weitere Praxistipps. Sehr kritisch beleuchtet wurden die wichtigen, aktuellen Farbsysteme, wie RAL, HKS oder PANTONE. Zu diesem Thema erhielten die Teilnehmer ausführliche und praxisorientierte Informationen.

Abgerundet und aufgelockert wurde die Veranstaltung mit Druckbeispielen und wertvollem, zum Teil „live“ gedrucktem Anschauungsmaterial zur Farbtongenaugigkeit.



Von Beginn an zeigten die Teilnehmer reges Interesse und Engagement. Vor allem die Gelegenheit zum fachlichen Austausch wurde bereitwillig genutzt. Ein Siebdrucker berichtete: „Besonders gut gefallen hat mir die Mischung aus Theorie und Praxis. Obwohl es alles andere als ein einfaches Thema

ist, haben es die Siebdruck-Partner geschafft, die Informationen gebündelt und anschaulich zu vermitteln. Das ausgeteilte Infomaterial und die Erfahrungen meiner Seminarkollegen kann ich prima für meine tägliche Praxis nutzen.“

Sichtlich begeistert zeigte sich auch Christian Gref, Vertriebspartner Reinhard Kadach GmbH & Co. KG: „Alles in allem haben wir ein tolles Seminar erlebt, bei dem es uns gelungen ist, die Besucher inhaltlich anzusprechen, aber vor allen Dingen alle Gäste vom Leistungspotential und von der Professionalität der Siebdruck-Partner zu überzeugen.“

So ist der Workshop ideal geeignet für Einsteiger, Umsteiger und auch

*Fortsetzung auf Seite 2*

### INHALT:

#### TITELTHEMA

Die Siebdruck-Partner bringen Farbe ins Spiel: Der aktuelle Workshop. S. 1 – 2

#### EDITORIAL

Axel Ultes: Über Sommermärchen und Siebdruck-Profis. S. 2

#### SICHERHEITSDATENBLÄTTER

Sind Sie sicher? Das Sicherheitsdatenblatt und sein Inhalt. S. 2

#### NEUHEITEN

Hier scheiden sich die Geister: PREGAN ANTIGHOST EXTRA „POWER TUNED“. S. 3

#### LESERUMFRAGE

Berlin, Berlin, wir fliegen nach Berlin: Ergebnisse der RAKEL-Umfrage. S. 3

#### NEUHEITEN

Nach allen Regeln der Kunst- (stoffverpackung): ULTRAPACK UVC. S. 4

#### PORTRAIT

Safety first: Ein neues Gütesiegel für KIWO. S. 5

#### KNOWHOW ZENTRUM SIEBDRUCK

Es ist höchste Eisenbahn: Der Modellbau macht Druck. S. 5

#### SIEBDRUCK PRAXIS

Es werde Licht: Lichtquellen im Siebdruck – gestern und heute. S. 6

#### KALEIDOSKOP

Spiegeln, Spiegeln an der Wand: Tipps für glänzende Siebdruck-Effekte. S. 6

#### IMPRESSUM

##### HERAUSGEBER:

Siebdruck-Partner

Asperger Straße 4 · 71732 Tamm  
Tel. (07141) 691 230 · Fax (07141) 691 247  
info@Siebdruck-Partner.de

##### GESTALTUNG + REDAKTION:

PragmaCom - Agentur für Kommunikation GmbH  
Rheinlandstr. 10 · 71636 Ludwigsburg  
Tel. (07141) 44 35 100 · Fax (07141) 44 35 113  
info@pragma.de



**AXEL ULTES**

„Deutschland ein Sommermärchen“ – wir feierten eine große, ausgelassene WM-Party mit Gästen aus aller Welt. Eher ein Medien-Märchen ist jedoch, dass die deutsche Wirtschaft von dieser Begeisterung profitiert.

Denn weiterhin verlagert die Großindustrie Arbeitsplätze in so genannte Billiglohnländer. Die Politik scheint kein adäquates Rezept zu finden. Die Zeche zahlen Kleinunternehmer, der Mittelstand und letztendlich alle Endverbraucher...

Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass die Begeisterung für den Siebdruck über einzelne Großereignisse hinaus erhalten bleibt. Qualifizierte Beratung, perfekter Service und exzellente Produkte sind Voraussetzungen für die wirtschaftliche Anwendung des Siebdrucks. Durch permanente Produkt- und Verfahrensinnovationen sorgen die Siebdruck-Partner zusammen mit zahlreichen Anwendern für neue Einsatzgebiete und Geschäftsfelder. Auch über die Arbeitssicherheit und den richtigen Umgang mit Siebdruck-Chemikalien informieren wir Sie fortlaufend.

Profitieren Sie vom Leistungspaket der Siebdruck-Partner. Auf Ihren nächsten Kontakt freuen wir uns!

*(Handwritten signature)*

Axel Ultes  
Kissel+Wolf GmbH, Wiesloch

Fortsetzung:

Auszubildende – doch ebenso ist er ein Incentive für engagierte Mitarbeiter. Dennoch wird auch eine individuelle Ansprache der Branchen-Profis in kleinem Kreise gewährleistet. Auf diese Weise garantieren die Siebdruck-Partner allen Interessenten eine optimale Beratung und Fortbildung.

Die Siebdruck-Partner Marabu, KIWO, Sefar und Ulano haben mit diesem Seminar erneut ihre Leistungsfähigkeit für Theorie und Praxis unter Beweis gestellt. Diese Stärke und die positive Resonanz der Teilnehmer lassen auch in Zukunft auf weitere erfolgreiche Seminare hoffen!



**DAS SICHERHEITSDATENBLATT UND SEIN INHALT**

**MIT SICHERHEIT DIE RICHTIGEN DATEN**

In unserer Reihe zum Thema Sicherheitsdatenblatt stellen wir heute das Kapitel 10 der Inhalte und Pflichtangaben vor:

**10.) Stabilität und Reaktivität**

In diesem Kapitel sind die Stabilität des Stoffes oder der Zubereitung sowie eventuelle gefährliche Reaktionen unter bestimmten Bedingungen zu beschreiben.

Zu vermeidende Bedingungen:

Aufzuführen sind entsprechende Bedingungen wie Temperatur, Druck, Licht, Erschütterung usw., die zu einer gefährlichen Reaktion führen können. Wenn möglich, ist die Reaktion kurz zu beschreiben.

Zu vermeidende Stoffe:

Anzugeben sind Stoffe wie Wasser, Luft, Säuren, Basen, Oxidationsmittel oder jeder andere Stoff, der zu einer gefährlichen Reaktion führen kann. Wenn möglich, sind die Reaktionen kurz zu beschreiben.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Alle gefährlichen Stoffe, die bei der Zersetzung eines Stoffes in kritischen Mengen entstehen können, müssen aufgeführt werden.

Insbesondere sind zu nennen:

- die Notwendigkeit von Stabilisatoren und ihr Vorhandensein
- die Möglichkeit einer gefährlichen exothermen Reaktion
- Auswirkungen einer Änderung des Aggregatzustands des Stoffes oder der Zubereitung auf die Sicherheit
- gegebenenfalls gefährliche Zersetzungsprodukte bei Kontakt mit Wasser
- mögliche Zersetzung zu instabilen Produkten.

	EG-Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)		
	Handelsname: MARASTAR	1 L SR 912	Stand: 17.03.2005
	Produkt-Nr.: 322757912	Version: 0 / D	Druckdatum: 17.03.2005
<b>1.) Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung</b>			
Angaben zum Produkt			
Handelsname MARASTAR			
Angaben zum Hersteller / Lieferant			
Adresse Marabuwerte GmbH & Co. KG Aspinger Straße 4 6271322 Taunus			
Telefon-Nr. (+49)7141/891-0			
Fax-Nr. (+49)7141/891-117			
<b>2.) Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen</b>			
<b>3.) Mögliche Gefahren</b>			
<b>4.) Erste-Hilfe-Maßnahmen</b>			
<b>5.) Maßnahmen zur Brandbekämpfung</b>			
<b>6.) Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung</b>			
<b>7.) Handhabung und Lagerung</b>			
<b>8.) Expositionsbeschränkung und persönliche Schutzausrüstung</b>			
<b>9.) Physikalische und chemische Eigenschaften</b>			
<b>10.) Stabilität und Reaktivität</b>			
<b>11.) Angaben zur Toxikologie</b>			
<b>12.) Angaben zur Ökologie</b>			
<b>13.) Hinweise zur Entsorgung</b>			
<b>14.) Angaben zum Transport</b>			
<b>15.) Vorschriften</b>			
<b>16.) Sonstige Angaben</b>			
Weitere Informationen			
Seite 1/1			

**PREGAN ANTIGHOST EXTRA „POWER TUNED“**

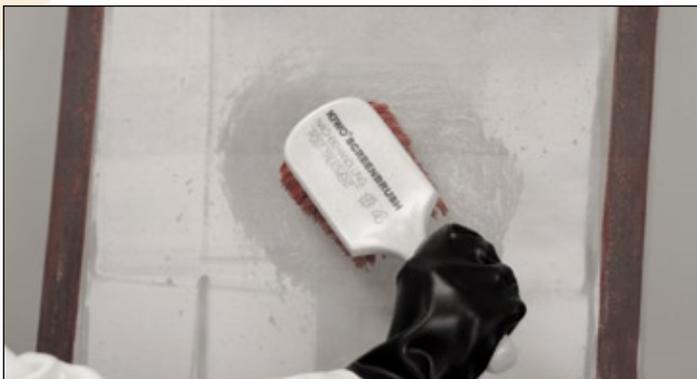
**WIR HABEN ETWAS GEGEN  
GEISTERBILDER – SIE AUCH?**

„Power tuned“ ist der neu entwickelte Turbo für tadelloses und geisterbildfreies Siebdruckgewebe, wenn Diazoschleier Geisterbilder verursacht haben.



Aufbringen von PREGAN ANTIGHOST EXTRA

PREGAN ANTIGHOST EXTRA „power tuned“ erzielt mit der neuen Krafftformel beste Ergebnisse. Und dabei ist die Anwendung denkbar einfach: Das Reinigungsmedium wird mit einer Bürste oder Beschichtungsrinne beidseitig auf das Siebdruckgewebe aufgetragen. Achten Sie auf eine ausreichende Einwirkzeit. „Über Nacht“ ermöglicht diese Methode ein gutes und prozesssicheres Reinigungsergebnis. Der Vorgang beruht auf der Tiefenwirkung und Oxidation der Diazoschleier.



Übertragung des Aktivators mit KIWO SCREENBRUSH #4



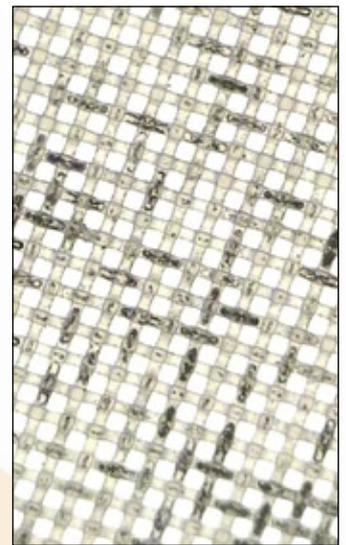
Auf dem Siebdruckgewebe entstehen als Rückstand weiße Kristalle, die in Wasser aufgelöst werden. Die entstandene Substanz ist sehr gut biologisch abbaubar. Um noch bessere Resultate zu erzielen, empfiehlt der Anbieter, Rückstände mit dem Lösemittel-Aktivator **PREGAN COMBI-CLEAN** zu behandeln. Bereits nach einer kurzen Einwirkzeit kann das Siebdruckgewebe abgespült und mit Hochdruck nachbehandelt werden.

Weitere Information finden Sie im *KIWO-Geisterbild-Folder*, den Sie unter Telefon 06222 578-0 oder [info@kiwo.de](mailto:info@kiwo.de) anfordern können.

Oder Sie machen die Probe aufs Exempel und bestellen von Ihrem Siebdruck-Partner vor Ort **PREGAN ANTIGHOST EXTRA „power tuned“** (lieferbar im 1-l- und 5-l-Gebinde).

Übrigens: Für die Entfernung von Geisterbildern, die durch Kopierschichtreste und Druckfarbenschleier entstehen, empfehlen KIWO und die Siebdruck-Partner **PREGAN MEGACLEAN LIQUID!**

[www.kiwo.de](http://www.kiwo.de)



Geisterbilder unter der Lupe

**ERFOLGREICHE UMFRAGE – GLÜCKLICHE  
GEWINNER**

**DANKE FÜR IHRE MITHILFE!**

Zahlreiche Leser nahmen sich Zeit für unsere Umfrage und gaben uns bereitwillig Auskunft. Unter allen Einsendern verlostn wir drei Freiflüge bzw. Bahnfahrten zur FESPA 2007 nach Berlin.

Die glücklichen Gewinner sind:

- Peter Raschke, Delbrouck
- Boris Konjeczny, Pörschke Siebdruck
- Cordula Richter, Quadro

Die RAKEL hat Einzug als wertvolle Hilfe in den Siebdruckalltag gefunden. So wird sie von über der Hälfte der Befragten zur persönlichen Information und Weiterbildung genutzt und auch gerne an Kolleginnen und Kollegen weiter gereicht. Besonders hat die RAKEL-Redaktion gefreut, dass der Newsletter von seinen Lesern überwiegend regelmäßig und ebenso vollständig studiert wird. Neben zahlreichen Themenvorschlägen gab die Mehrzahl der Befragten an, in Zukunft auch längere Beiträge zu sympathisieren. Gerne setzen wir Ihre Anregungen und Vorschläge in die Tat um.



ULTRAPACK UVC

ÜBER DIE KUNST, KUNSTSTOFFE ZU BEDRUCKEN

Im Segment Körperdruck wachsen die Anforderungen an das Endprodukt Kunststoffverpackung stetig. Marabu bietet seinen Kunden mit der neuen Farbserie Ultrapack UVC die Lösung von morgen.

UV-härtende Siebdruckfarben müssen sich flexibel an unterschiedlichste Einsatzgebiete und Bedruckstoffe anpassen. Um zukünftig eine höhere Druckqualität sicherzustellen, ergänzte Marabu sein bestehendes Sortiment: Die positiven Eigenschaften der Farbserien Ultrapack UVPK und Ultrapack UVPOR wurden auf intelligente Weise miteinander kombiniert – zur wasserbeständigen Farbserie UVC. Diese eignet sich für eine breite Bedruckstoffpalette. So wird unter anderem die Bedruckung von Hohlkörpern, Bechern, Dosen und Tuben aus vorbehandeltem Polyethylen (PE), Polypropylen (PP), Hart-PVC, PETG und PETA, Polycarbonat (PC) sowie aus Polystyrol (PS) ermöglicht. Im Vergleich zu Ultrapack UVPK besitzt die 1-komponentig einsetzbare Siebdruckfarbe eine höhere Viskosität und ist strukturviskos eingestellt. UVC steht so auch bei Maschinenstopps gut im Sieb.

Zur Verbesserung der chemischen Beständigkeit bei aggressiven Inhaltsstoffen empfiehlt Marabu die Zugabe des neuen Härter H3. Bei 1-komponentigem Einsatz wird jedoch eine höhere Farbergiebigkeit erzielt.

Weitere Highlights des Körperdruckfarbenpakets sind eine hohe Reaktivität sowie die Qualifizierung für einen Druck mit kritischer Oberflächenspannung. Und das bei einem äußerst attraktiven Preis. Das UVC Sortiment ist als 1-kg-Gebinde ab Lager erhältlich. Zukünftig werden die Farbtöne UVC 170, 180, 970 und 980 auch in 5-kg-Gebinden angeboten. Nähere Details sowie die Marabu-Kontakt Daten erhalten Sie unter [www.marabu-druckfarben.de](http://www.marabu-druckfarben.de).



Bedruckstoffe	UVC	UVPOR	UVPK
PE vorbehandelt	x	x	x
PP vorbehandelt	x	x	x
PET	x	x	x
PC	x	x	—
PS	x	—	—
Hart-PVC	x	x	x
Viskosität	mittel, strukturviskos	mittel, strukturviskos	niedrig
Reaktivität	hoch	mittel	hoch
Glanzgrad bei 60°	85 – 90	88 – 93	85 – 90
Empfohlene Oberflächenspannung des Bedruckstoffes	> 44 mN/m	> 44 mN/m	> 50 mN/m

Ja, die „RAKEL“ interessiert mich. Bitte schicken Sie mir auch die nächsten Ausgaben Ihres Newsletters...

- in gedruckter Form
- als E-Mail-Newsletter

hiermit bestelle ich mein persönliches Exemplar von „Siebdruck-Praxis 2 – Effekte“

Praxis pur. Kompaktes Siebdruck-Knowhow zum Nachlesen.

(Schutzgebühr € 55,- zzgl. MwSt.)

Die Bestellung direkt an Ihren Siebdruck-Partner vor Ort faxen, durch diesen erfolgen dann auch Auslieferung und Rechnungslegung.

hiermit bestelle ich mein persönliches Exemplar von „Siebdruck-Praxis 1“

Fünf ausführliche Kapitel zur Qualitätsoptimierung im Siebdruck.

(Schutzgebühr € 10,- zzgl. MwSt.)

Die Bestellung direkt an Ihren Siebdruck-Partner vor Ort faxen, durch diesen erfolgen dann auch Auslieferung und Rechnungslegung.

ABSENDER (bitte komplett ausfüllen):

Name \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_

Abteilung \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Postleitzahl \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_



## KIWO IST SICHER MIT SYSTEM

Die Kissel+Wolf GmbH kann sich mit einem neuen Gütesiegel schmücken: „Sicher mit System“ heißt die Auszeichnung, die von der Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie Heidelberg an KIWO vergeben wurde. Damit zählt der Siebdruckspezialist zu den bundesweit ersten von der BG-Chemie erfolgreich auditierten Unternehmen.



„Mit dem Gütesiegel können Sie sich bestätigt fühlen, nicht nur Ihre Qualität, Zuverlässigkeit und Umweltauswirkungen, sondern auch die Sicherheit und Gesundheit Ihrer Mitarbeiter sicher im Griff zu haben“, erklärte Dr. Volker Witteben, leitender technischer Aufsichtsbeamter, im Rahmen der Zertifikatsübergabe.

Für das Gütesiegel prüfte die BG anhand einer Vielzahl von Checklisten die Umsetzung des Arbeitsschutzes bei KIWO. Als Vorgabe galten der Leitfaden „Wegweiser Sicherheit und Gesundheitsschutz“ der BG Chemie sowie die vergleichbaren Richtlinien „Guideline on Occupational Safety and Health Management System, ILO-OSH 2001“ der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO).

Geschäftsführer Gerhard Spies kennt die Gründe für die Auszeichnung: „Dieses positive Ergebnis ist einem kontinuierlichen und konstruktiven Zusammenwirken von Geschäftsleitung, Arbeitnehmervertretern und Mitarbeitern in Kooperation mit der BG-Chemie zu verdanken.“ Betriebsleiter Jürgen Schwarz erläuterte, dass das System nur gedeihen könne, wenn es in den Köpfen der Mitarbeiter verankert sei und jeder Mitarbeiter es engagiert mit trägt.

KIWO ist als Spezialist für Sieb- und Textildruck-Chemie und Industrieklebstoffe mit eigenen Niederlassungen und Produktionsstätten in mehr als 110 Ländern aktiv. Der Leitfaden „Wegweiser Sicherheit und Gesundheitsschutz der BG-Chemie“ wurde besonders für kleine und mittlere Unternehmen entwickelt. Diese können der Praxisanleitung wertvolle Hinweise und Arbeitshilfen zur eigenverantwortlichen und nachhaltigen Optimierung des Arbeitsschutzsystems entnehmen.

Dass die Maßnahmen Wirkung zeigen, wird durch Statistiken der BG-Chemie deutlich: Während 1960 noch knapp 110 meldepflichtige Unfälle je 1.000 Beschäftigte verzeichnet wurden, sank diese Zahl auf weniger als 16 im Jahre 2004. Das Unternehmen KIWO kann bereits auf vier unfallfreie Jahre zurückblicken.



## TAMPONDRUCK ODER SIEBDRUCK – HIER KOMMEN ALLE ZUM ZUG

Originalgetreue und aufwändig gestaltete Eisenbahnmodelle lassen die Herzen ihrer Sammler höher schlagen – und die der Tampondrucker. Denn dies ist eine Domäne für den Tampondruck. Bei den 50 bis 100 Mal größeren Originalen hingegen spielt der Siebdruck seine Stärken aus.

Das Tampondruckverfahren ermöglicht es, auch kleinste Feinheiten und Schriften unter der Lupe klar zu erkennen. Sehr zur Freude der Modelleisenbahnbauer, denen gerade dieser Aspekt sehr wichtig ist. In nahezu allen industriellen Bereichen wird der Tampondruck heute als bewährtes und preiswertes Druckverfahren eingesetzt. Sein großes Plus: Er eignet sich für unterschiedlichste Materialien und Produkte. Ob ein- oder sechsfarbig, glatte oder strukturierte Flächen – den Gestaltern sind keine Grenzen gesetzt. Als Tampondruckfarbe besonders geeignet hierfür ist beispielsweise die Tampaplus TPL.

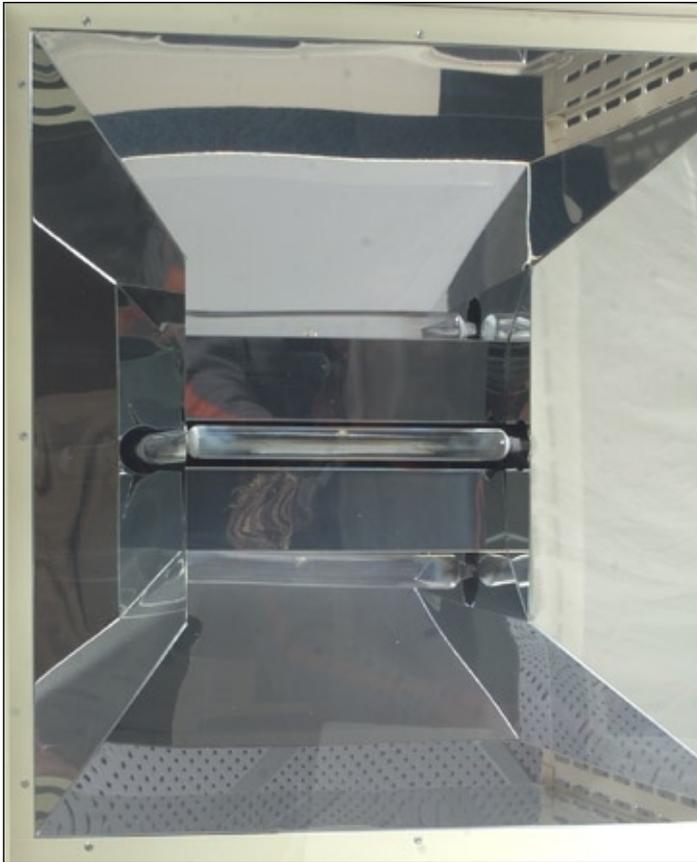


Der „echte“ Waggon der Ruhrkohle-Aktien-Gesellschaft (RAG) wurde dagegen im Siebdruck bedruckt. Direkt auf den Wagen. Die RAG-Logos wurden mit einem 27-140-PW-Gewebe auf die senkrechte blaue Fläche mit weißer Farbe gedruckt. Wegen ihrer guten Eigenschaften kam hierbei die Maralox LX zum Einsatz. Alle Einzelbeschriftungen wie zum Beispiel die Waggennummern wurden mit kleinen Schablonen direkt gedruckt.



## LICHT INS DUNKEL BRINGEN

Kohlebogenlampen stellten die ersten elektrischen Lichtquellen dar. Sowohl im Offset als auch im Siebdruck waren sie in den 60er-Jahren noch weit verbreitet und wurden bis in die 80er-Jahre verwendet.



*Heute erzeugen Metallhalogenid-Kopierlampen im Siebdruck bestes Licht für die modernen Kopiermaterialien.*

Für die damals verarbeiteten chromhaltigen Kopierschichten und Indirekt-Filme war das UV-Spektrum der Kohlebogenlampen sehr geeignet. Da das Licht von einem Punkt ausging, war es im Gegensatz zu Streulicht gut verwendbar. Selbst die sogenannten Diazo-Kopierschichten, welche bald auf den Markt kamen, ließen sich hervorragend belichten.

Ein Handicap bildete lediglich das flackernde Licht, welches bezeichnend für eine Kohlelampe war. Aufgrund der verbrennenden Kohlestäbe bei der Erzeugung des Lichtbogens breitete sich nicht wie bei den heutigen Metallhalogenid-Lampen ein gleichmäßiges Licht aus. Zusätzlich verursachte die offene „Flamme“ eine enorme Rauchentwicklung und damit eine Rußbelastung der Druckerei. Da diese Stäube von der Berufsgenossenschaft für gefährlich erklärt wurden, kam es zum Verbot der Kohlebogenlampen.

Die für den Siebdruck weniger Nutzen bringenden Xenonlampen bildeten die Nachfolgerlichtquellen. Heute erzeugen Metallhalogenid-Kopierlampen im Siebdruck bestes Licht für die modernen Diazo- und Fotopolymer-Kopierschichten.

## WUSSTEN SIE SCHON...

**...dass partiell gedruckte Verspiegelungen heute im Siebdruck kein Thema mehr sind? Und wussten Sie auch, dass für eine Vielzahl an unterschiedlichen transparenten Bedruckstoffen Lösungen zur Verfügung stehen?**

Basis für diesen Effekt ist das druckfertige und lösemittelbasierte Spiegelsilber Marachrome MC 295 sowie eine an die Bedruckstoffart angepasste schwarze Sperrschicht. Mit diesen Farben lassen sich gedruckte Lösungen hinter Material realisieren, z. B. auf PMMA, PC, PVC, PET und Glas. Hierbei ist das optische Ergebnis stark von der richtigen Handhabung des Spiegelsilbers abhängig. Für bestmögliche Resultate geben wir Ihnen folgende praktische Tipps an die Hand:

- Der Effekt zeigt seinen vollen Spiegelglanz, wenn hinter transparentes Material gedruckt und mit entsprechender schwarzer Sperrschicht vollständig abgedeckt wird.
- Setzen Sie bitte nur den Original-Verdüner PLR sowie die empfohlenen Sperrschichten plus deren Hilfsmittel ein. Nur so erzielen Sie maximalen Spiegelglanz.
- Wichtig ist sauberes Arbeiten, d. h. es darf über die Arbeitsgeräte wie Farbspachtel oder nicht sauber geputzte Siebe zu keiner Fremdfarverschleppung kommen. Dies reduziert den Spiegelglanz und der spektakuläre Effekt leidet.
- Auf die Zugabe weiterer klassischer Farbaditive wie Verlaufmittel, Verzögerungspasten oder Siebsprays zur Farbe muss unbedingt verzichtet werden.
- Mit zunehmender Lagerzeit verliert das Marachrome schleichend an Glanz. Beachten Sie die Lagerstabilitätsan-

### SEMINARE

Basic Tampondruck  
Tamm, Marabu, 01.02.2007

Basic-Training  
CH-Thal, Sefar, 01./02.2007

Basic Siebdruck  
Tamm, Marabu, 06.02.2007

Special UV-Siebdruck  
Tamm, Marabu, 13.02.2007

Advanced Tampondruck  
Tamm, Marabu, 27./28.02.2007

Advanced Siebdruck  
Tamm, Marabu, 06./07.03.2007

Special Raster Siebdruck  
Tamm, Marabu, 13./14.03.2007

Special Digitaldruck  
Tamm, Marabu, 20.03.2007

Special Glasdruck  
Tamm, Marabu, 27.03.2007

### MESSEN

FESPA 2007  
Berlin, 05. – 09.06.2007  
[www.fespa.com](http://www.fespa.com)

weitere Termine und Infos unter  
[www.Siebdruck-Partner.de](http://www.Siebdruck-Partner.de)



gabe von maximal einem Jahr bei Original-verschlossenem Farbgebinde.

- Der Glanzgrad der gedruckten Bronze ist auch abhängig von der Trocknungsart. Hierbei ist die schnelle sofortige Kanaltrocknung gegenüber der langsamen Hordentrocknung im Vorteil.

Wir wünschen gutes Gelingen und glänzende Ergebnisse!